

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!



06007/938773 mail@befro.de

BEFRO Bedachungstechnik 61191 Rosbach

Highlights in dieser Ausgabe:

- Horoskop ... S. 2
- Beauty & Wellness ... S. 4

- Sternecke ... S. 6
- Zuhause gesucht ... S. 7
- Hessenpark Gewinnspiel ... S. 8
- Blaulichtecke ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11



Kompetenz und
Erfahrung seit
3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen
Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

SCHWAB BESTATTUNGEN

Bestattermeister
René Schwab
Frankfurter Straße 5
61206 Wöllstadt

Tel. 0 60 34 - 67 599 67

www.bestattungen-schwab.de

Endlich Ferien: Unsere Hoffnungen auf den Sommer

Na, auch schon total am Durchdrehen bei diesem Wetter? Ist der Sommer jetzt da oder macht er gerade nur Pause? So richtig kann man es ja nicht mehr sagen. Fragen Sie Experten, die meinen, das sei alles im normalen Bereich. Ja, danke auch. Das hilft uns jetzt wahnsinnig weiter, wenn wir zwischen Flip-Flops und Gummistiefeln hin- und herwechseln müssen. Es ist, als würde das Wetter sagen: „Hier, nimm das! Und jetzt das! Und wie wär's noch mit einer Runde Hagel?“ Immerhin, das ist ja noch besser als das ewige Gezerre unserer demokratischen Parteien – Hauptsache, der Ball wird hin und her geschoben und alles schlecht gemacht.

Und wenn wir schon beim Gezerre sind, dann dürfen wir die Kriege, die sich immer weiter ausweiten, nicht vergessen. Als ob das nicht genug wäre, macht auch noch das Wetter was es will. Eigentlich kann

man sich da nur an den Kopf fassen. Sicher, es gibt viele, die es noch schlimmer getroffen hat, aber hey, wir dürfen doch auch mal jammern, oder? Dieses ständige Auf und Ab der Temperaturen ist ja wohl nicht normal, auch wenn uns die Meteorologen

erzählen wollen, dass das alles im Rahmen ist. Doch für uns heißt es: Zähne zusammenbeißen und hoffen, dass der Sommer vielleicht doch noch seinen Weg findet.

Und jetzt, Trommelwirbel, setzen wir all unsere Hoffnungen auf die Sommerferien! Ja, diese magischen Wochen, in denen wir uns alle in den wohlverdienten Urlaub verabschieden und die Sorgen des Alltags zumindest ein bisschen vergessen wollen. Natürlich, die Vorfreude wird durch die steigenden Inzi-

denzen etwas getrübt, aber wir lassen uns doch nicht unterkriegen. Ob wir nun in die Ferne schweifen oder einfach Zuhause bleiben – es gibt so viele Möglichkeiten, diese Zeit zu genießen.

Für diejenigen, die in den Urlaub fahren, drücken wir die Daumen, dass sie mit einem Koffer voller schöner Eindrücke zurückkommen. Aber auch hier, in unserer Heimatregion, gibt es so viel zu entdecken und zu erleben. Freizeitparks, Zoos, Hotels, ...

Fortsetzung auf Seite 2



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER

me. Torsten Vida GmbH

Dieselstraße 22 • 61191 Rosbach v.d.H.

info@bad-heizung-vida.de

www.bad-heizung-vida.de

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Exklusive Bäder
- Solartechnik
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE:

06003 - 76 77

Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Am 7. Juni lud der 1. NCV zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus ein.

28 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende Michael Reitz um 20 Uhr begrüßen. In seiner Eröffnungsrede bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit seinen Vorstandskollegen und erwähnte, dass der 1. NCV auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken kann. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstanden,

konnte Michael Reitz zügig im Programm der JHV fortfahren. Alle Vorstandsmitglieder, die einen Bericht aus ihrem Bereich verfasst hatten, trugen diesen mit großer Leidenschaft und schönen, sowie passenden Worten vor. Für einen Moment fühlte man sich wieder in die schöne Karnevalszeit zurückversetzt. Nach der einzigen Wahl des

Abends, Martin Dolezal wurde als neuer Kassenprüfer engagiert, wurde es nochmal sehr emotional. Auf Antrag des Vorstandes, in Person von Michael Reitz, wurde den Anwesenden folgendes vorgeschlagen. Der im letzten Jahr überraschend verstorbene langjährige Vorsitzende Dieter Schreiber soll postum zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden. Michael Reitz beschrieb Dieter Schreiber als starken NCVler mit großem Herzen für den Verein und seine Mitglieder. Er ging immer voran und liebte den 1. NCV. Über zwanzig Jahre führte er mit viel Engagement und Gespür den Verein in wichtigen Positionen. Ohne jeden Zweifel erhoben war klar, dass sich alle auf der JHV für den Antrag entschieden und Dieter Schreiber postum zu diesen Ehren kam. Mit einem Ausblick auf das kommende NCV-Jahr, der 75. Geburtstag steht 2025 an, schloss Michael Reitz die Jahreshauptversammlung und anschließend fand hier und da noch ein Plausch unter den Anwesenden statt.

Endlich Ferien: Unsere Hoffnungen auf den Sommer

Fortsetzung von Seite 1

... Restaurants – alles in Hülle und Fülle. Und wer braucht schon die Malediven, wenn man mehrtägige Ausflüge in der Umgebung machen kann? Okay, vielleicht übertreibe ich ein wenig, aber Sie wissen, was ich meine. Und wenn wir dann alle aus dem Urlaub zurück sind, werden wir feststellen, dass unsere Heimat in der Zwischenzeit nicht stillgestanden hat. Die regionale Entwicklung schreitet unermüdlich voran, und

unsere Umgebung wird immer lebens- und liebenswerter. In dieser Ausgabe unseres Monatsjournals haben wir all die aufregenden Dinge eingefangen, die in den Ferien passieren werden. Dazu gibt es natürlich auch wieder interessante Informationen für Verbraucher. Also lehnen Sie sich zurück, genießen Sie die Lektüre und lassen Sie sich inspirieren. In diesem Sinne, viel Spaß und schöne Ferien! Ihr Wöllstadt aktuell

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 9354474
info@holzmittel-parkett.de

holzmichels PARKETTSTUDIO

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178
Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114
E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

Verstärkung im Team gesucht! Zum nächstmöglichen Eintritt!
Maler und Lackierer (m/w/d) in Vollzeit!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung auf dem Postweg oder per E-Mail.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK
(22.12.-20.01.)

Nicht mit dem Kopf durch die Wand: Einige Menschen reagieren kritisch, wenn Sie das nötige Feingefühl im Umgang mit anderen vermissen lassen.



WASSERMANN
(21.01.-19.02.)

Plötzlich entwickeln sich die Dinge rasend. Dahinter steckt die Tatkraft eines Menschen in Ihrer Nähe, den Sie bislang einfach unterschätzt haben.



FISCHE
(20.02.-20.03.)

Im Bereich Finanzen sind einige Klippen zu umschiffen. Den ganz großen Einkaufsbummel müssen Sie deshalb noch für geraume Zeit vertagen.



WIDDER
(21.03.-20.04.)

Leben Sie Ihre Gefühle aus und lassen Sie sich ruhig ein bisschen treiben. Schließlich besteht das Leben nicht nur aus ernster Pflichterfüllung!



STIER
(21.04.-20.05.)

Sie haben einen Fehler gemacht, können ihn aber reparieren. Sie müssen dabei darauf achten, jemanden nicht noch einmal zu verletzen.



ZWILLINGE
(21.05.-21.06.)

Die Ausbeute ist nicht gerade lukrativ, was aber kein Grund zur Klage ist. So schlecht, wie Sie meinen, stehen die Dinge nun auch wieder nicht.



KREBS
(22.06.-22.07.)

Mit einer guten Portion Standfestigkeit kommen Sie gut über die Runden: Ein Gesprächspartner erweist sich nämlich als besonders hartnäckig.



LÖWE
(23.07.-23.08.)

Wählen Sie diejenige Aufgabe aus, die die größte Anerkennung verspricht, auch wenn andere Offerten möglicherweise gewinnbringender sind.



JUNGFRAU
(24.08.-23.09.)

Es sieht ganz so aus, als würde jetzt die Stunde der Wahrheit schlagen! Vielleicht wäre es jetzt gut, reumütig Farbe zu bekennen ...



WAAGE
(24.09.-23.10.)

Ein Vorhaben wird sich gut entwickeln, wenn Sie die persönlichen Eigenheiten einer bestimmten Person ausreichend berücksichtigen.



SKORPION
(24.10.-22.11.)

Entwickeln Sie verschiedene Pläne für die Zukunft und lassen Sie die unterschiedlichen Perspektiven auf sich wirken, ehe Sie sich entscheiden.



SCHÜTZE
(23.11.-21.12.)

Um einen wichtigen Anschluss nicht zu verpassen, sollten Sie etwas mehr Engagement investieren. Und guten Vorsätzen müssen Taten folgen!

Agethen

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

1968/2023

Nieder-Wöllstädter Gesangverein „Concordia“ e.V.

Concordia-Workshop in Nürnberg

In diesem Jahr nahmen 41 aktive Sänger des Nieder-Wöllstädter Gesangverein am jährlich stattfindenden Workshop des Männerchors teil.

Diesmal sollte es für drei Tage nach Nürnberg gehen, inklusive Besuch des „Fränkischen Bierfestes“. Da regelmäßige Chorproben zum festen Rahmenprogramm des Workshops gehören, wurden die Männer von Kreis-Chorleiter Martin Bauersfeld begleitet.

Um 7.00 Uhr morgens ging es mit dem Bus in die fränkische Metropole. Erstes Ziel war der Volkspark Dutzendteich, mit einer Besichtigung des Zeppelinfelds, dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, mit Tribüne, Türmen, Wallanlagen und der Kongresshalle, die heute ein Dokumentationszentrum ist. Nach einem gemeinsamen Essen mit fränkischen Spezialitäten in der Gaststätte Heilig-Geist-Spital, ließ man den Abend auf dem Bierfest ausklingen, auf dem mehr als 40 Brauereien rund 100 verschiedene Biere anboten. Tag zwei startete dann mit einer ersten Chorprobe, zuerst im Hotel und anschließend in der großen Empfangshalle des Hauptbahnhofs. Denn für den Nachmittag war ein offizieller Auftritt auf einer der Bühnen des Bierfestes geplant. Doch zunächst gab es eine Stadtrundfahrt mit einer Oldtimerstraßenbahn. Sie führte quer durch die Altstadt, entlang der mittelalterlichen Stadtmauer und der Kaiserburg, sowie in die Südstadt, das einstige industrielle Herz Nürnbergs. Der anschließend geplante Auftritt auf dem Bierfest konnte aufgrund schlechten

Wetters nicht stattfinden. Also wanderten die Männer entlang der Bierstände und überall dort, wo sich trotz Regen Menschen niedergelassen hatten, sangen sie ihre Lieder. Die Besucher bedankten sich für die Stimmungsaufhellung stets mit kräftigem Applaus.

Auch am letzten Tag wurde ein Teil der Chorprobe in den Hauptbahnhof verlegt. Dann ging es in den Untergrund der Stadt, in die historischen Felsengänge von Nürnberg, ein aus Sandstein geschlagenes Felsenlabyrinth, das sich auf über 20.000 qm erstreckt. In früheren Zeiten dienten sie unter anderem als Bierkeller und im Zweiten Weltkrieg fanden viele Bürger dort Schutz vor Luftangriffen.

Beim abschließenden gemeinsamen Abendessen dankte Bernhard Heger, der erste Vorsitzende der Concordia, dem langjährigen Vereinsmitglied Rainer Zink für dessen hervorragende Organisation der Reise. Die Männer schlossen sich der Dankesrede ihres Vorstands mit stürmischem Beifall an. Der Concordia-Männerchor zählt mehr als 60 aktive Sänger. Jeder, der Spaß am Singen und einem geselligen Abend hat, ist herzlich zu den wöchentlichen Chorproben eingeladen (Bahnhofstraße 4, montags 19:30 bis 21:30 Uhr). Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Die Termine der Chorproben von Frauen-,

Jugend- und Kinderchören sowie den Uhus, einem Mehrgenerationenchor, sind zu finden unter concordia1839.de.

MüZe Karben e.V. Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café findet am Donnerstag, 4. Juli 2024 von 16:00 bis 18:30 Uhr im MüZeTreff „Alte Schule“, Berliner Str. 12 in Burg-Gräfenrode statt. Reparaturen und Beratung sind kostenfrei. Spenden sind willkommen. Erforderliche Ersatzteile müssen selbst mitgebracht bzw. nach Absprache besorgt

werden. Fahrradreparaturen können nicht durchgeführt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausnahmen: Flickarbeiten an Kleidung und Reparaturen an Kaffeevollautomaten sind vorher anzumelden. Je nach Andrang kann pro Person nur ein Gegenstand repariert bzw. begutachtet werden.



**BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER**

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de



Genieße den süßen Moment
mit Nutella Eis - unwiderstehlich
lecker und einfach cremig gut!
Ab sofort bei uns!
Ever Rewe Markt Kimes.

REWE
Familie Kimes
DEIN MARKT



Mehr als ein Supermarkt Am Lachengraben 1 in Wöllstadt
Ihr zentraler Treffpunkt in Wöllstadt

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr **REWE.DE**

SABINE'S HAARDESIGN



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

SCHÖNE AUSSICHT 13
61206 OBER-WÖLLSTADT
TELEFON: 06034/8855

Du findest uns auf



monatsjournal



Bismarckstr. 33
61169 Friedberg
Tel. 06031-91939
info@juwelier-hake.de

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00-12.30 UHR UND 14.00-18.00 UHR
Mi.: 09.00-12.30 UHR · Sa.: 09.00-13.00 UHR
MITTWOCHNACHMITTAGS GESCHLOSSEN

GOLDSCHMIEDEATELIER
SCHMUCKSCHÄTZUNGEN
GOLDANKAUF
KOMMISSIONEN

Schiefe Zähne – müssen nicht sein Anzeige

Auch Erwachsene müssen nicht dauerhaft mit schiefen Zähnen leben. Hier bietet die unsichtbare Kieferorthopädie verschiedene Methoden - ausführliche Beratung dazu erhalten Sie beim Zahnteam Wetterau.

Bei vielen Kindern und Jugendlichen können mit Zahnspangen oder Brackets die Zähne sanft korrigiert werden. Doch was ist, wenn die Eltern dies verpasst oder sich die Zähne nach einer Behandlung wieder

verschoben haben? Eine normale Zahnspange im Erwachsenenalter ist für viele Patienten keine Alternative. Dauerhaft mit schiefen Zähnen zu leben, aber auch nicht. Was tun? Die moderne Kieferorthopädie

für Erwachsene bietet mittlerweile verschiedene Methoden, mit einer praktisch unsichtbaren Zahnspange Patienten zu geraden Zähnen zu verhelfen. Einige Methoden im Überblick: Invisalign® und die Harmonie-



Vorher



Nach fünf Monaten

schiene - hier sind die transparenten, flexiblen Schienen nahezu unsichtbar, können heraus genommen werden und fallen im Alltagsleben nicht auf. Six Month Smiles® ist eine kostengünstige kosmetische kieferorthopädische Lösung. Sie sorgt mithilfe einer transparenten Zahnspange für gerade Zähne in etwa sechs Monaten. In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein, eine kieferorthopädische Behandlung durch moderne Zahnmedizin zu ersetzen. Insbesondere die Adhäsivtechnik (Kunststoff-Verblendungen einzelner Zähne), kann in viel kürzerer Zeit für

mitunter atemberaubende Ergebnisse sorgen. Die gewählte Methode hängt letztlich immer von der Situation des Patienten ab. Gerne geben Dr. Pirooznia & Kollegen von Zahnteam Wetterau in der Praxis weitere Informationen zu den speziellen Möglichkeiten. Haben Sie eine Zahnfehlstellung? Vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 06034-7181 oder nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.zahnteam-wetterau.de.

Zahnteam Wetterau
Dr. Pirooznia & Kollegen
Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt

Wenn Klimaangst die Seele lähmt

Die globale Erwärmung als Herausforderung für die psychische Gesundheit

(djd). In Zeiten, in denen gefühlt eine Krise die nächste jagt, ist die psychische Gesundheit herausgefordert. Dabei bringen neue Probleme auch neue Krankheitsformen hervor: So leiden besonders junge Menschen heutzutage oft unter der sogenannten Klimaangst. Das kann so weit gehen, dass ernsthafte psychische Erkrankungen wie Depressionen, Angstzustände oder posttraumatische Belastungsstörungen entstehen.

„Unsere Zahlen zeigen da leider einen eindeutigen Trend: Bereinigt um die Lockdown-Effekte werden jedes Jahr mehr Diagnosen im psychischen Bereich gestellt“, berichtet Tobias Mittmann, Vorstand der gesetzlichen Krankenkasse BKK24.

Schneller Hilfe finden

Hilfe zu finden ist nicht immer einfach, denn in Deutschland müssen Betroffene auf eine Psychotherapie oft monatelang warten. Wer es nicht so lange aushält, hat aber Möglichkeiten, auch kurzfristig Unterstützung zu bekommen. So kann man sich an die Telefonseelsorge, an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116117 oder an eine Klinik mit psychiatrischer Abteilung wenden.



Sorgen um die Zukunft des Planeten: Vor allem junge Menschen leiden heutzutage vermehrt unter der sogenannten Klimaangst.
Foto: djd/www.bkk24.de/Jessica L J/peopleimages.com - stock.adobe.com

Auch die eigene Krankenkasse kann ein hilfreicher Ansprechpartner sein. So geht etwa die BKK24 das Problem der langen Wartezeiten mit ihrem Kompass-Programm für psychologische Akutversorgung aktiv an. Dort steht ein Netzwerk von Fachleuten zur Verfügung, das in einem Erstgespräch die gesamte seelische, soziale und körperliche Situation ermittelt und zu einer passenden Behandlung überleitet. Zusätzlich ist rund um die Uhr eine Servicehotline zu erreichen. Unter www.bkk24.de findet man Informationen zum Kompass-Programm und zu anderen Aktivitäten der Krankenkasse für Klimaschutz und Wohlbesser - etwa zum „Länger besser leben“-Programm.

Selbst aktiv werden

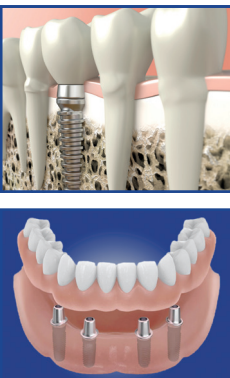
Mit der Klimaangst lässt sich außerdem oft besser umgehen, wenn man selbst aktiv wird. So kann der Austausch mit Gleichgesinnten entlastend sein und neue Wege aufzeigen. Einer davon ist, selbst im Klimaschutz tätig zu werden, denn so erlebt man Selbstwirksamkeit, die Gefühle von Ausgeliefertsein und Verzweiflung mindern kann. Von der Umstellung der Ernährung über Müllvermeidung und Energiesparen bis hin zu Beteiligung an regionalen Umweltgruppen oder politischer Aktivität in Parteien gibt es viele Möglichkeiten, um etwas für das Klima und damit auch für die eigene Gesundheit zu tun.

FAZ-INSTITUT
Deutschlands beste Ärzte
Basis: Analyse von Online-Patientenbewertungen 09 | 2019
www.faz.net/beste-Aerzte

FOCUS
TOP MEDIZINER 2023
ENDCDONTIE
FOCUS GEHÖRT ZU DEN 100 BESTEN FACH-FELDER

Ihre EXPERTEN für Zahnimplantate

Zahnteam Wetterau
Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V. Instrumentencafé begeistert Gemeinsames musizieren und neue Angebote für Musiker und Musikerinnen jeden Alters



tionen zur Seite. Als besonderes Geschenk erhielt jeder Musikliebhaber eine

Am 8. Juni strömten Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die Kulturräume Ober-Wöllstadt, um an einem spannenden Informationstag teilzunehmen. Unter fachkundiger Anleitung hatten die Besucher die Möglichkeit, eine Vielzahl von Instrumenten des Vereins auszuprobieren und sich über das breite Angebot zu informieren.

Die Auswahl war beeindruckend: Von der Oboe über Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune bis hin zur Tuba und dem Schlagzeug konnten alle Instrumente ausgiebig getestet werden. Die Kinder zeigten sich sehr motiviert und begeistert. Das Musikhaus Schönau aus Gießen präsentierte vor Ort eine große Auswahl an Instrumenten und stand den Interessierten mit vielen Informa-

Stofftasche vom Musikhaus überreicht. Bei Kaffee und Kuchen wurde in gemütlicher Atmosphäre über das neue Angebot der Bläser AG für Grundschulkinder diskutiert, das nach den Sommerferien 2024 starten wird. Der nächste Informationstag wird am 11.07. von 16 bis 17 Uhr stattfinden.

Der Vorsitzende des Musikvereins zeigte sich begeistert über das rege Interesse und freute sich über die zahlreichen neuen Musikerinnen und Musiker, die dem Verein beitreten möchten. Ein herzliches Dankeschön ging an das Musikhaus Schönau für die großartige Unterstützung.

Der Musikverein blickt gespannt auf die Zukunft und heißt alle neuen Mitglieder herzlich willkommen. Mehr Informationen unter www.musikverein1905.de

Wein- und Kulturverein Wöllstadt e.V.

Ein Hoch auf Regionalität

Die vereinsinternen Stammtische des WKV Wöllstadt sind immer ein Highlight im Vereinsjahr, auf die sich die Mitglieder besonders freuen. So auch am 15. Juni, als 40 Mitglieder zum „Regionalitäts-Stammtisch“ auf das Vereinsgelände der Kleintierzüchter strömten, um regionale Produkte zu feiern.



Der 1. Vorsitzende Sebastian Briel begrüßte die Anwesenden mit den Worten: „Mit dem Stammtisch beginnt unsere Veranstaltungssaison. Wir freuen uns auf viele spannende Momente mit Euch.“ Anschließend stellte er den Ablauf des Abends und die vier Wöllstädter Betriebe vor, die ihre Produkte präsentierten.

Regionalität im Fokus

Die Idee des Vorstands, Wöllstadt und die Region auf einem Stammtisch zu feiern, wurde begeistert aufgenommen. Michaela Eberhardt, Referentin für Deko und Verpflegung, erklärte: „Es ist echt spannend zu schmecken, was unser Dorf zu bieten hat. Wir sind sehr dankbar, dass die Betriebe bei unserer Idee mitgemacht haben.“

Den Auftakt machten zwei Fruchtwein-Seccos vom Obstbau & Kelterei Joachim Schnabel. In gewohnt unterhaltsamer Art präsentierte Joachim Schnabel zunächst einen spritzigen Apfelsecco und dann einen trocken-gebauten Quittensecco. Die Quitte, ein typisch historisches Obst der Wetterau, gedeiht durch das milde Klima hier besonders gut.

Markus und Heidi Wanka aus Ober-Wöllstadt stellten ihr „Wetterauer Rapsöl“ vor. Seit 2022 bietet der Familienbetrieb verschiedene Öle an. Die Mitglieder verkosteten reines Rapsöl sowie Varianten mit Knoblauch und Chili. Neu im Sortiment sind Leinöl und Hanföl, die ebenfalls gut ankamen. Sowohl die Wankas als auch Schnabel berichteten über Anbau, Pro-

duktion und die gesundheitlichen Vorteile ihrer Produkte.

Kulinarische Genüsse vom Grill

Annette und Peter Werner vom Nieder-Wöllstädter Betrieb „Wetterauer Weiderinder“ verwöhnten die Gäste mit verschiedenen Galloway-Rinder-Cuts wie Flanksteak und „Spider Steak“. Sie berichteten von ihrem Tierbestand, der zurzeit auf den Niederwiesen an der Nidda weidet. Auch beim Futter wird hier auf Regionalität geachtet. Neben den Rindern bietet der Dirketvermarkter-Betrieb auch Freiland Eier an.

Von der Metzgerei Kromm gab es zudem noch eine italienische Salsiccia-Bratwurst. Pia und Jürgen Kromm betreiben eine Metzgerei in Nieder-Wöllstadt. Auch hier steht das Thema Regionalität im Fokus. Zum Essen reichte der Verein eine selbstgemachte Aioli,

hergestellt mit dem Rapsöl der Wankas, sowie verschiedene Salate mit einem Dressing aus Rapsöl und Apfelessig von Schnabel. Verköstigen konnten die Mitglieder des WKV noch Weine aus Hessen. „Unsere Region hat viel zu bieten, der Weinanbau ist hier jedoch nicht besonders ausgeprägt. Deshalb haben wir verschiedene Weine insbesondere aus dem Rheingau ausgewählt“, sagte Schriffführerin Melanie Sterzing.

Nach dem Essen präsentierte Joachim Schnabel noch verschiedene Apfelweine - oder eher „Ebbelwoi“. Er zeigte die Unterschiede zwischen einem „Cuvée“ und Sortenreinen. Zum Abschluss wurden noch zwei Fruchtesseige verkostigt. Auch hier wusste Schnabel viel Wissenswertes zu berichten.

Ausblick

„Wir sind begeistert, auf welchem Qualitätsniveau und mit welcher Leidenschaft in unserem Dorf Genussprodukte produziert werden. Wir danken den Wöllstädter Betrieben, die ihre Produkte hier vor Ort auch direkt vertreiben“, schloss Briel den Abend ab. Der nächste vereinsinterne Stammtisch findet am 19. Juli statt. Geplant ist eine vom Weinhandel Fertsch geführte Weinprobe mit dem Thema „Fisch und Wein“.



Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren,

sorgen wir für ansprechende,

blitzblanke Treppenhäuser und bei Wunsch auch darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich kümmern wir uns um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

Wir suchen Verstärkung

bei der Treppenhausreinigung!

Minjob, Selbstständigkeit oder Festanstellung!

Bitte per E-Mail melden an

info@putzdienst-wetterau.de.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de



Für jeden
den richtigen
Mäher.

Wir beraten Sie gern!

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de



Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Aus der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretersitzung im Mai hatte wieder ein umfangreiches Programm zur Tagesordnung.

Die Gemeindevertretung stimmte einer Verlängerung der Ortsgerichtsschöffen Horst Schweitzer und Richard Langlitz einstimmig zu. Beide hatten ihre Bereitschaft zu einer weiteren Amtszeit geäußert. Zwei Anträge der Fraktionslosen Mitglieder der Gemeindevertretung konnten bei der Abstimmung nicht die erforderliche Mehrheit erringen. Die Antragsteller konnten ihre Anträge: Förderprogramm Mini-PV-Anlagen und Green Deal-Wiederaufforstung nicht ausreichend mit positiven Fakten untermauern damit die Mehrheit der Gemeindevertre-

tung hier zustimmen konnte. Ebenso wurde ein Antrag zum Halteverbot Am Kalkofen von den Antragstellern zurückgezogen. Nach einer Stellungnahme vom Ordnungsbehördenbezirk gibt es hier keinen Handlungsbedarf. Jedoch hat auf Betreiben der Verwaltung ein Gewerbebetrieb zugesagt, seine Werbetafeln von einem Zaun zu entfernen um hier einen besseren Überblick im Einfahrtbereich zum P+R-Parkplatz zu gewährleisten. Ein Antrag zum natürlichen Klimaschutz in Wöllstadt wurde auf Empfehlung durch den Bau-Planungs- und Umweltausschuss als Prüfantrag abgeändert. Der Beschlusstext lautet nun: Die Gemeinde Wöllstadt prüft die Bewerbung

für die Teilnahme am Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“. Hierzu gibt es weitere Informationen sobald die Prüfung der Bewerbung abgeschlossen ist. Mit den Stimmen von FWG, CDU und SPD wurde die Satzung zum Leinenzwang in der Brut- und Setzzeit beschlossen. Die Ordnungsbehörde der Gemeinde Wöllstadt weist auf eine erhöhte Rücksichtslosigkeit von Hundeführern gegenüber Spaziergängern und vermehrt freilaufende Hunde in der Gemarkung hin. Um hier eine Sanktionsmöglichkeit gegen diese Hundebesitzer zu haben wurde auf Grund einer Mustersatzung die Satzung Leinenzwang in der Brut- und Setzzeit erarbeitet und von der Gemeindevertretung beschlossen. Bei der Beratung zur Beschlussfassung wurde von den Fraktionslosen Gemeindevertretern alle möglichen Inhalte der Satzung angezweifelt. Die Länge und Art der Leinen, die Länge der Brut- und Setzzeit, ebenso wäre die Satzung unverhältnismäßig und rechtswidrig. Die Gegenargumente in den einzelnen Redebeiträgen überzeugten jedoch die Gemeindevertreter sodass eine recht deutliche Mehrheit letztendlich für die Satzung votierte. Die auf der Tagesordnung stehende Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat der gemeindlichen Tageseinrichtungen wurde zur erneuten Beratung zurück in den SKS-Ausschuss verwiesen. Im Juni Ausschuss will Bürgermeister Adrian Roskoni die Satzung nochmal vorstellen und auch eine Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes verlesen, der die Mustersatzung erstellt hatte. Das Sanierungskonzept für die Kita Abenteuerland in Nieder-Wöllstadt wurde teilweise beschlossen. Zunächst werden die Fenster getauscht sowie Kellerdecke und Fassade neu gedämmt. Parallel soll die schon beschlossene PV-Anlage auf dem Dach der Kita installiert werden. Das restliche Sanierungskonzept wird nochmal in der kommenden Ausschussrunde im Juni/Juli beraten.

Jürgen Ristau, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt

Sommerkirche

Aktiv oder gemütlich - auf jeden Fall gesellig und mit Gottes Segen

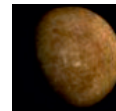
Am 7. Juli wird um 10.30 Uhr mit einem Reisesegen-Gottesdienst in die Ferienzeit gestartet. Was ist uns wichtig in dieser Zeit, die uns Freude und Entspannung bringen soll, uns wieder für den Alltag Kraft schenken soll. Was gibt Gott uns für diese Phase mit auf den Weg?! Dann wird es sportlich: am 14. Juli steigen alle auf die Räder. In moderatem Tempo, dem Fahrradpilgern angemessen, geht es zur Sternbachkirche. Start ist um 10:30 Uhr in Nieder-Wöllstadt an der Evangelischen Kirche. Machen wir den

Schutzengeln nicht zu viel Arbeit und setzen alle einen Fahrradhelm auf!

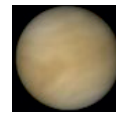
Wer es gemütlich gesellig mag, für den ist der Picknick-Gottesdienst das richtige Angebot. Betroffen wird sich am 28. Juli um 16 Uhr im Kirchengarten. Für Erdbeerbowle und weitere Getränke ist gesorgt und das gemeinsame Picknicken wird mit bring&share gestaltet. Die Kirchengemeinde freut sich auf die gemeinsame Zeit mit euch! Anmeldung für eine grobe Planung bitte an Florian.Witzel@ekhn.de.

Die Ecke für Sterngucker

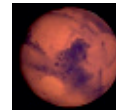
Planetenstellungen und Mondphasen für Juli



MERKUR befand sich im Juni in Konjunktion mit der Sonne und ist im Juli kein beobachtbarer Planet.



VENUS stand im Juni ebenfalls in Konjunktion zur Sonne. Im Juli entfernt sich Venus noch nicht weit genug von ihr, sie ist daher noch unsichtbar.



MARS verbessert seine Sichtbarkeit am Morgenhimmel und steigert seine Helligkeit. Ende des Monats wird der Rote Planet zusammen mit Jupiter und der Mondsichel am östlichen Horizont stehen. Der rote Stern Aldebaran, der im Sternbild Stier dicht unter dem Roten Planeten Mars steht, könnte für Verwechslungsgefahr sorgen. Ein Tipp: Planeten „flackern“ aufgrund ihres größeren scheinbaren Durchmessers nicht so sehr wie die nahezu punktförmigen Sterne, die von der atmosphärischen Unruhe mehr erfasst werden.



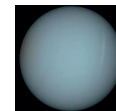
JUPITER ist im Juli am Morgenhimmel zu beobachten.

Da er immer früher aufgeht, verbessert er auch seine Sichtbarkeit. Von unserem Mond wird der Gasriese am 3. und am 31. Juli besucht.

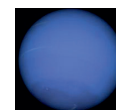


SATURN wird im Juli die ganze Nacht über gut zu sehen sein.

Sehr schön wird der Anblick in der Nacht vom 24. auf den 25. Juli sein, wenn sich unser Mond langsam und dicht am Ringplaneten vorbeischiebt.



URANUS kann mit Fernglas oder Teleskop am morgentlichen Himmel im Sternbild Stier aufgesucht werden. Eine kleine Aufsuchehilfe wird Mars sein, der zwischen dem 12. und 18. Juli an dem fernen Gasplaneten vorbeiwandert.

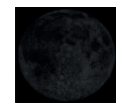


NEPTUN ist noch schwieriger zu finden als Uranus. Er befindet sich im Juli im Sternbild Fische und ist etwa 2 Stunden nach seinem Aufgang über den Horizont am besten zu beobachten (der Neptun-Aufgang erfolgt Mitte des Monats gegen 23:50 Uhr).

Mondphasen



VOLLMOND
21. Juli



NEUMOND
5. Juli



LETZTES VIERTEL
28. Juni
28. Juli



ERSTES VIERTEL
13. Juli



**Alles
rund ums
Dach**

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de

**Golf in
Altenstadt**



**Golf
ausprobieren
und Spaß haben.**
Einfach online buchen
oder als Gutschein
zum Verschenken.
**Schnupper-Kurs
25,- Euro!**

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089



www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof Zuhause gesucht



Holly

„Holly“ ist im August 2023 geboren und eine aktive, sehr verspielte und liebe Jungkatze. Sie hat richtig Power. Eine Kletterwand in ihrem neuen Zuhause würde sie total toll finden, da sie gerne auch erhöht liegt und im Tierheim die Regale an der Wand benutzt, um auch dort richtig Gas zu geben. Sie spielt zwar sehr gerne, doch sie hat auch ihre ruhigen Momente, wo sie sich gerne streicheln lässt und schmust. „Holly“ ist fremden Menschen sehr aufgeschlossen und freundlich. Da sie deutlich zeigt, dass sie andere Katzen gerne auf Abstand hält und nichts mit ihnen zu tun haben möchte, wird sie als Einzelkatze vermittelt. Sie verbringt sehr gerne ihre Zeit im Außengehege, weswegen sie als Freigängerin in einer ruhigen Wohngegend ein neues Zuhause sucht.

Luna

Die schwarze Kaninchen-dame „Luna“ zählt zu den größeren Kaninchen im Tierheim. Zurzeit bewohnt sie

nur einen Käfig im Innenraum und wünscht sich sehnlichst ein schönes großes Außengehege in dem bereits ihr Traumprinz auf sie wartet. Die 2023 geborene Stallhäsin ist bereits kastriert, hat alle Impfungen und sitzt auf gepackten Koffern. Luna ist sehr neugierig und verschmst und hat in ihrer Vergangenheit bereits mit anderen Kaninchen zusammengelebt.

Imalawee und Maza Ska

Sechs Beine suchen ein Zuhause und am Liebsten im Doppelpack. Imalawee (weiß) und Maza Ska (grau-weiß) verbindet vieles. Beide kommen ursprünglich aus Rumänien, sind unglaublich



lich lieb und verschmst und haben jeder nur drei Beine. Der Rüde „Imalawee“ ist 2020 geboren, hat 27 kg und ist kastriert. Seine Freundin Maza Ska ist 2018 geboren hat 31 Kg und ist ebenfalls kastriert. Sie sind bereits ein Jahr im Elisabethenhof und die Mitarbeiter wünschen sich ein ebenerdiges Zuhause mit einem Garten zum Toben und sonnen in ländlicher Umgebung. Der größte Traum wäre, wenn

Beide zusammen ausziehen könnten, dies ist aber keine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Vermittlung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 – 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de



Klangzauber im Merseburger Kaiserdom



Hinter dem beeindruckenden barocken Prospekt der Ladegastorgel im Merseburger Dom verbergen sich 5.687 Pfeifen. Foto: dj-d-k/Vereinigte Domstifter/Falko Matte

Musikalische Highlights bei den Merseburger Orgeltagen im September 2024

(dj-d-k). Zauber, Mythos – all das findet sich im Merseburger Kaiserdom in Sachsen-Anhalt. Der Klang kommt von einer der größten und klängschönsten romantischen Orgeln Deutschlands: der Merseburger Ladegastorgel. Erleben kann man sie beispielsweise bei den Merseburger Orgeltagen vom 7. bis zum 15. September 2024. Das Gesamtprogramm sowie Infos zum Vorverkauf gibt es unter www.merseburger-orgeltage.de. In diesem Jahr begeben sich die Orgeltage auf eine Reise durch 300 Jahre Musikgeschichte unseres Nachbarlandes Österreich. Im Fokus stehen die Jubiläen der Komponisten Anton Bruckner (200. Geburtstag) und Franz Schmidt (150. Geburtstag). Zudem wird der 150. Geburtstag des Komponisten, Malers und Dichters Arnold Schönberg am 13. September 2024 mit einem Abendkonzert im Dom gefeiert.

MüZe Karben e.V.

Hundeführerschein

... für Kinder und Jugendliche mit Yvonne Kern, Hundetrainerin am 6. und 7. Juli

Immer wieder hört man von Hunden, die ein Kind gebissen haben. Um dies zu vermeiden, hat Frau Yvonne Kern einen Kurs für Kinder von 6 bis 16 Jahren entwickelt. Den Kindern soll die Angst vor Hunden genommen und ihnen beigebracht werden, wie sie mit dem eigenen oder einem fremden Hund umgehen müssen. Hunde kommunizieren auf ihre ganz eigene Weise und wir müssen diese Sprache lernen. Wir können unsere Kinder davor schützen, falsch mit Hunden umzugehen und Missverständnissen im Umgang mit Hunden vorbeugen.

Themen des Kurses sind:

- Kommunikation mit dem Hund
- Herkunft und Verhalten des Hundes
- Fremdhundbegegnung
- Lernverhalten
- Bindungsübungen

Wenn ein Kind einen eigenen Hund hat, darf dieser gerne mitgebracht werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ein Elternteil muss anwesend sein.
- Der Hund sollte einen gewissen Grundgehorsam haben und sich

von dem Kind führen lassen.

- Der Hund sollte kein Problem mit anderen Hunden haben.
- Der Hund muss haftpflicht-versichert sein und einen aktuellen Impfschutz vorweisen.

Kurs-Nr.: 3011, Sa., 06.07. und So., 07.07.2024, jeweils 10:00 bis 13:00 Uhr, Kursort: Tierheilpraxis HKP, Rodheimer Weg 33, 61184 Karben – gesichertes Gelände im Freien. Kosten: 45 Euro pro Person, zzgl. 25 Euro für begleitendes Elternteil, Bezahlung per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Weitere Infos erhalten Sie im Büro des MüZe unter Tel.: 0 60 34 - 50 98 974 oder senden Sie ein E-Mail: info@mueze-karben.de. Weitere Infos unter www.mueze-karben.de.



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG

Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal

www.handwerkerservice-niddatal.de



Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7
61194 Niddatal - Ilbenstadt
Telefon: 06034 9383980

Mobil: 0160 1835339
info@malermeisteralbert.de
www.malermeisteralbert.de

Gewinnspiel: Freilichtmuseum Hessenpark

Geschichte unter freiem Himmel

Im Freilichtmuseum Hessenpark mitten im Taunus erleben Besucher eine Zeitreise in die Vergangenheit. Über 100 historische Gebäude bieten auf dem 65 Hektar großen Gelände spannende Einblicke in das ländliche und kleinstädtische Leben vergangener Jahrhunderte in Hessen.

Ab in den Süden

7. Juli, 11 bis 17 Uhr:

In den vergangenen Monaten hat sich viel in den Baugruppen Südhessen und Rhein-Main getan. Auf dem Programm stehen Führungen durch die Container-Unterkunft aus Oberursel und die Ausstellung Wandern? Taunus! im Haus aus Neu-Anspach. Am Trimm-Dich-Platz wird unter Anleitung fleißig geturnt. Und an den Bienenstöcken trifft man den Museums-Imker.



Nicht nur sauber – Waschen früher
Foto: Lena Schmidt

Nicht nur sauber – Waschen früher

13. und 14. Juli, 11 bis 17 Uhr:

Mitte Juli zeigen die historischen Hausfrauen, wie früher Wäsche gewaschen wurde. Kinder können bei den verschiedenen Mitmachaktionen erleben, wie schwer ein Wassejoch ist und wie man ohne Waschmaschine die Wäsche sauber bekommt.

Ferienprogramm:

Töpferwoche

15. bis 21. Juli, 11 bis 17 Uhr:

In der ersten Ferienwoche können Ferienkinder unter fachkundiger Anleitung erfahrener Töpfer*innen Figuren in Aufbauseramik herstellen oder kleine Schälchen an der Töpferscheibe drehen.

Ferienprogramm: Tage der Schauspielführungen

22. bis 28. Juli, 13 und 15 Uhr:

In der zweiten Sommerferienwoche geht es mit dem Museumstheater auf Zeitreise: In täglich wechselnden Schauspielführungen können Besucher*innen vergangene Lebenswelten entdecken. Die Führungen sind im Museumseintritt inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist immer der Brunnen auf dem Marktplatz.

Ferienprogramm:

Der Natur auf der Spur

29. Juli bis 2. August, 11 bis 17 Uhr:

Felder, Wiesen, Wälder und Bäche...In der dritten Ferienwoche dreht sich alles um die vielfältigen Lebensräume, die das Freilichtmuseum zu bieten hat. Dabei werden der Hessenpark und seine wilden Bewohner*innen genau unter die Lupe genommen. Außerdem erfährt Ihr, was wir alle für die Artenvielfalt tun können. Bei Führungen und Mitmachaktionen seid Ihr der Natur auf der Spur.

Ferienprogramm Getreideernte

3. und 4. August, 11 bis 17 Uhr:

An diesem Wochenende dreht sich alles um die Ernte von Roggen, Weizen, Dinkel und Einkorn. Auf Äckern des Museums wird dem Getreide mit Sense, Sichel und Mähbinder zu Leibe gerückt. Außerdem wird der Ackerpavillon wieder eröffnet.



Getreideernte im Museum
Foto: Jennifer Furchheim

Faszination

Metallbaukästen

3. bis 7. August, 11 bis 17 Uhr:

Modellbau fasziniert Groß und Klein seit Jahrzehnten und das weltweit. Vom 3. bis zum 7. August geht es im Hessenpark um die Metallbaukästen des 20. Jahrhunderts. Dazu gibt es eine kleine Ausstellung, die von den Anfängen des Metallbaukastens in der Epoche vor dem Ersten Weltkrieg bis heute reicht. Neben den Exponaten steht ein Mitmachangebot für Kinder auf dem Programm. Dabei kann man nicht nur mit den Baukastenmodellen spielen,

sondern mit etwas Geduld und Geschick auch selbst welche zusammenschrauben.

Ferienprogramm: Tüfteln, Bauen und Konstruieren

5. bis 11. August, 11 bis 17 Uhr:

Bei diesem Mitmachprogramm steht vor allem das Arbeiten und Gestalten mit Werkzeugen und verschiedenen Materialien im Fokus. In einem täglich wechselnden Angebot dürfen Kinder in der Schreinerei, der Drechlerwerkstatt, in der Druckerei oder bei den Kommunikationstechniker*innen ihr Können ausprobieren. Der Kreativität mit Holz und Metall sind keine Grenzen gesetzt!

Ferienprogramm:

Erst die Arbeit –

Leben und Spielen früher

12. bis 16. August, 11 bis 17 Uhr:

Nicht immer hatten Kinder so viel Spielzeug wie heute. Und die Zeit, die zum Spielen blieb, war von den Arbeiten in Haus und Hof bestimmt.

Vom 12. bis zum 16. August kann man im Hessenpark erfahren, wie Kinder früher gelebt und gespielt haben. Unterschiedliche Stationen vermitteln die Pflichten und

Aufgaben in Haus und Hof, die Kinder bis in die jüngere Vergangenheit erfüllen mussten. Dabei kommen aber auch die Schule und das Spielen nicht zu kurz.

Tage des Buchdrucks

17. und 18. August, 11 bis 17 Uhr:

Schriftsetzen, Drucken, Binden – bis ein Buch entsteht, sind viele Arbeitsschritte nötig. Mitte August erfährt Ihr in unserer historischen Druckerei, wie Buchdruck funktioniert. Dabei kommen alte Druckmaschinen zum Einsatz, die in der heutigen Zeit kaum noch in Aktion zu sehen sind.



Forstjägerlager Foto: Michael Himpel

Ferienprogramm, Drei Backöfen,

drei Jahrhunderte

19. bis 23. August, 11 bis 17 Uhr:

Mit drei Backöfen durch drei Jahrhunderte! Brotbacken war seit jeher eine Domäne der Frauen und überdies zentraler Bestandteil der Selbstversorgung auf dem Land. Die Veranstaltung vermittelt, welchen Stellenwert „unser täglich Brot“ im bäuerlichen Haushalt hatte. Darüber hinaus geht es auf kulinarische Zeitreise an die offene Herdstelle, an den Sparherd und ins Backhaus. Dabei kommen das Rühren, Kneten und Backen nicht zu kurz...

Historisches

Forstjägerlager

31. August bis 1. September, 11 bis 17 Uhr:

Am 31. August und 1. September können Besucher*innen das Forst- und Lagerleben im 18. Jahrhundert kennenlernen. Die Forstjäger führen auf dem Gelände Vermessungen und Waldarbeiten durch, spielen Jagdhornsignale und zeigen, welche Werkzeuge bei der Jagd und Waldarbeit Einsatz fanden.

Eintritt im Freilichtmuseum Hessenpark: Erwachsene 11 Euro, Kinder (6-17 Jahre) 1 Euro und Familien 22 Euro. Weitere Informationen unter www.hessenpark.de.

Mit etwas Glück können Sie nun 4x jeweils eine Familienkarte für das Freilichtmuseum Hessenpark gewinnen - einfach die neben stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 20. Juli 2024. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Pina Colada

Die Ursprünge des Pina Coladas sind im brasilianischen Bundesstaat Bahia zu finden.

Der Pina Colada ist wohl der bekannteste Sommercocktail, aber auch das ganze Jahr über der Höhepunkt jeder Cocktailparty. Er ist mitverantwortlich für den wahren Cocktailboom, der aus Südamerika und den USA nach Europa gekommen ist.

Es gibt viele Rezepturen, wie der Pina Colada zubereitet werden kann. Eine der gängigsten Varianten möchten wir Ihnen vorstellen:

Zutaten:

- 4 cl weißer Rum
- 8 cl Ananassaft
- 2 cl Cream of Coconut
- 5 cl Sahne
- eine Ananas
- Eiswürfel

Zubereitung:

Das Glas zum Teil mit gestoßenem Eis füllen. Alle Zutaten mit einigen Ananasstücken im Elektromixer gut durchmischen (ohne Ananasstücke braucht man keinen Elektromixer), sondern nur einen Shaker damit die Sahne cremig wird. So oder so ins Glas abgießen und gut umrühren. Ein Ananasstück einschneiden, an den Glasrand hängen und mit zwei Trinkhalmen servieren.

Hinweis:

Der echte Pina Colada wird nicht mit Sahne, sondern mit Milch gemacht. Wem Sahne zu fettig ist, kann demnach auch normale Milch verwenden.

Variation:

Auch mit Bananen- statt Ananassaft (oder gemischt) ist der Pina Colada ein Genuss.

Wie wird das Getreide im Hessenpark geerntet?

Redaktion Monatsjournal

www.Monatsjournal.de

Redaktion@Monatsjournal.de

Südstraße 11, 61194 Niddatal

1. Nieder-Wöllstädter Carneval-Verein e.V.

Zahlreiche Kinder zu Besuch im Vordertaunus

Erlebnisreiche Kinder- und Jugendfreizeit des 1. NCV auf dem „UHU“ in Langenhain/Ziegenberg vom 24. - 26.5.24



Schon in den letzten Wochen merkte man bei der NCV-Jugend die riesige Vorfreude auf das gemeinsame Wochenende auf dem UHU. Die Freizeiteinrichtung zwischen Ober Mörlen und Usingen gelegen, war schon häufiger die Herberge für die Kinder- und Jugendabteilung des 1. NCV aus Nieder-Wöllstadt. So auch dieses Mal. Trotz des durchwachsenen Wetters, zeitweise regnete es auch manchmal sehr stark, war von den Betreuern alles bestens vorbereitet.

56 Kinder und eine stattliche Anzahl von Betreuerinnen und Betreuern machten sich am Freitagnachmittag auf die Fahrt in die schöne Region im Vordertaunus. Nach der Ankunft wurden die Zimmer aufgeteilt und von den jungen Abenteuern bezogen. Unterstützt wurden sie von den vielen guten Seelen der NCV-Familie. Die Übungsleiterinnen, Vorstandsmitglieder und weitere fleißige Helfer hatten ruckzuck ein heimeliges Nest für die NCV-Kids gezaubert. Es fehlte weder an Kreativität noch an Engagement. Soviel Einsatz macht hungrig und so wurden für alle Hot Dogs zubereitet. Am ersten Abend hat man es sich also gut schmecken lassen und anschließend fand schon das erste Highlight statt. Eine Playback-Show stand auf dem Programm. Dies wussten die Kids und somit hatten sie sich miteinander drauf vorbereitet. 10 Gruppen hatten sich gebildet und mit ihren Choreos die Jury begeis-

tert. Die dreiköpfige Fachjury bestehend aus Misch Reitz, Lukas Scheer und Jens Aillaud hatte es nicht einfach das goldene Mikro als Siegetrophäe zu bestimmen. Mit dem Song „Vamos a la Playa“ und ausgefeilter Choreo konnten die jungen Künstler den ersten Platz erringen. Der zweite Platz wurde an die Darbietungen mit den Songs „Delfin“ und „Burgerpomme“ zugleich verteilt. Somit gab es auch das silberne Mikro zweimal. Die Aftershow-Party wurde von allen mächtig gefeiert. Denn auch die Drittplatzierten bekamen noch ihr bronzenfarbendes Mikro als Auszeichnung. „Herzbeben“ und Wild Berry Lillet“ wurden gekonnt dargeboten. Mit dem ersten Abend zeigten sich die beiden Hauptorganisatorinnen Sabine Dolezal und Hillu Freienstein sehr zufrieden. Die beiden hatten in akribischer Planung und Organisation alles für dieses schöne Event geplant. Natürlich geht dies nicht ohne ganz viele weitere Helfer und deren Engagement, jedoch laufen bei diesen beiden wichtigen Säulen des 1. NCV alle Fäden zusammen. Im Nachgang kann man nur vollen Lobes für diese beiden Faschingsverrückten sein. Herzblut und viel Engagement zahlt sich eben aus.

Am Samstagmorgen wurde ein tolles Frühstück für die NCVler aufgetischt und schon waren die jungen Narren in ihrem Element. Alle waren gespannt was der Tag so bringen wird. Zum Glück haben sich die vielen kreativen Köpfe der

Betreuerinnen und Betreuern im Vorfeld tolle Dinge überlegt. Da das Wetter etwas unbeständig rüberkam, wurden Teile des Workshops direkt nach innen verlegt.

Es gab Stationen bei denen gefilzt werden konnte. Bunte Ansteckbroschen entstanden dort. An einer anderen Stelle wurden mit Perlenketten oder Makramee-Bändern kreative Handyketten hergestellt. Auch das Thema Wellness hatte seine Abteilung. Massage, Gesichtsmasken und Maniküre wurde angeboten. Außerdem konnte man einfach nur chillen oder an der Tischtennisplatte seine Zeit verbringen. Der Verpflegungsbereich, für den Hunger und Durst zwischendurch, stand allen Teilnehmern offen und wurde dankend angenommen. Dort gab es eine Vielzahl an Kuchen, welche die fleißigen Mütter den Kindern mit auf die Reise gaben. Zum Abend hin freuten sich die jungen Teilnehmer schon

sehr auf die Nachtwanderung. Vorher gab's noch ein tolles Abendessen mit verschiedenen Salaten und gegrillten Würstchen. Hier zeigte sich wieder, wie schön das NCV-Team zusammenarbeitet. Die Küche hatten die Damen des Vorstandes, allen voran Martina Brandt und Elke Münster-Scheer, bestens gemeistert. Ohne den Einsatz und weiteren helfenden Händen wäre diese Mammutaufgabe umso schwieriger geworden. Dank auch an die Grillmeister Pino Scheer und Martin Dolezal. Die Würstchen waren sensationell. Allen anderen Helfern möchte der Vorstand des 1. NCV auch von Herzen für den erbrachten Einsatz danken. Toll sich auf seine Mitglieder verlassen zu können und hoffentlich bleibt das auch in der kommenden Jubiläumskampagne so.

Die Vorhut der Erwachsenen machte sich alsbald auf den Weg alles für die Nachtwanderung vorzubereiten. Schließlich sollte es ja auch ein bisschen spannend wer-

den. An verschiedenen Stellen auf dem Rundgang wurden kleine Aufgaben versteckt. Diese mussten die Abenteurer erledigen. Um die Spannung und das Gruselige etwas zu erhöhen, versteckten sich an uneinsichtigen Stellen einige NCV-Betreuer und erschreckten die Kleinen und Großen mit ihrer Kostümmierung. Nach der erfolgreichen Mutprobe wurden die Kinder dann am UHU wieder freudig empfangen und zur Belohnung gab's am Lagerfeuer noch gegrillte Marshmallows. Der Tag wird allen noch sehr in Erinnerung bleiben. Es waren wieder so viele schöne und spannende Eindrücke. Am Sonntagmorgen haben alle wieder zusammen gefrühstückt und dann mussten die NCVler leider ihr Lager wieder abbrechen. Alle zusammen haben diese Aufgabe natürlich gut gemeistert. Es wurde gegenseitig geholfen und somit blieb alles im Zeitplan und der NCV verließ gegen Mittag den UHU in Richtung Nieder-Wöllstadt.

Auto Reifen-Service
Kfz-Meisterbetrieb **Assenheim**

Autoreifen (neu und gebraucht)
Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)
Inspektionen • Auspuff
Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung
TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung
Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00	Şahin ÇELİK
Sa 8.00 - 14.00	Zuseweg 4
Termine nach Vereinbarung	Niddatal / Assenheim

Tel. 060 34-93 93 63 • Fax 060 34-93 94 34

Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media
werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation

„Eine aussagekräftige und sympathiegewinnende Webseite ist für ein Unternehmen als Teil im Gesamt-Marketing-Paket unerlässlich und trotz Facebook, Instagram und Co. ist auch die Offline-Werbung nicht zu unterschätzen.“

info@wetterauer-marketing.de 06187 906636

Kath. Familienzentrum St. Stefanus Wöllstadt Übernachtung im Kindergarten

Vorschulkinder übernachten in der Kita St. Stefanus - Aufführung des Musikstücks „Die Moldau“



Die Kängurukinder des Familienzentrum St. Stefanus in Ober-Wöllstadt haben kürzlich im Kindergarten übernachtet. Am Nachmittag kamen die Kinder in den Kindergarten und haben ihre Isomatten, Schlafsäcke und Kuscheltiere gerichtet und es sich im Kindergarten gemütlich eingerichtet.

Im Anschluss sind die Eltern in das Pfarrzentrum gegangen und die Kinder haben sich für ihre Aufführung umgezogen.

Die Kängurukinder haben das Musikstück die Moldau von Smetana musikalisch und tänzerisch den Eltern und Geschwistern aufgeführt. In den letzten Wochen haben sich die Vorschulkinder mit den verschiedenen Instrumenten und dem Musikstück Moldau befasst. Nach einem großen Applaus verabschiedeten sich die Eltern von ihren Kindern und das Abenteuer Übernachtung im Kindergarten konnte beginnen.

Nachdem alle Eltern gegangen waren, wurde erstmalig zum Abend gegessen. Die Kinder hatten gemeinsam ent-

schieden, dass es zum Abendessen Pizza geben soll.

Als alle Kinder satt waren machten sich alle auf eine Schatzsuche durch den Ort. Natürlich wurden alle Fragen richtig beantwortet und die Kinder fanden am Ende den Schatz im Kindergarten. Dieser Schatz wurde begeistert ausgepackt und jeder bekam einen Anhänger mit seinem Namen. Die Kinder möchten ihn gern an ihren Schulranzen hängen, um eine Erinnerung an den Kindergarten zu haben.

Nach einer tollen Schatzsuche hatten sich die Kinder ein Eis verdient und die Kinder genossen den Kindergarten mal nur für sich zu haben.

Zur späteren Stunde machten die Kinder es sich in ihren Betten gemütlich.

Am nächsten Morgen gab es noch Frühstück und danach konnten die Eltern ihre Kinder wieder in die Arme schließen. Die Kängurukinder sowie ihre Erzieherinnen Dani Welsch und Simone Westerfeld hatten eine schöne Übernachtung, die sie so schnell nicht vergessen werden.

Blaulichtecke

Untersuchungshaft nach sexuellem Übergriff

Untersuchungshaft ordnete ein Richter beim Amtsgericht Friedberg am Montag (10.06.2024) für einen 28-jährigen syrischen Staatsangehörigen an. Am frühen Sonntagmorgen (09.06.2024) kam es in der Friedberger Innenstadt zu einem sexuellen Übergriff auf eine 18-jährige Frau. Diese konnte sich gemeinsam mit einer Freundin gegen den Täter wehren und

flüchten. Die verständigte Polizei nahm im Rahmen der Fahndung einen Tatverdächtigen fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Gießen erfolgte am Montag die Vorführung beim Amtsgericht Friedberg. Der 28-jährige sitzt derzeit in einer hessischen Justizvollzugsanstalt ein. Bereits am Abend zuvor war der Tatverdächtige aufgefallen, als er sich in einem Zug von

Echzell nach Friedberg vor einer Jugendlichen entblößte und sie bedrängte. Er konnte im Bereich des Friedberger Bahnhofs durch Zeugen bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Nach den polizeilichen Maßnahmen am Samstagabend war der Mann wegen fehlender Haftgründe zunächst entlassen worden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Verkehrsdienst nimmt Kleintransporter unter die Lupe



Schaufel auf Ladefläche

Der Regionale Verkehrsdienst Wetterau führte in der Woche zum 16. Juni im Kreisgebiet mehrere Kontrollen mit dem Schwerpunkt „Kleintransporter“ durch. Hierbei registrierten die Wetterauer Verkehrsexperten mehrere kleinere Verstöße. Deutlich gravierender war jedoch die Feststellung bei einem polnischen Kleintransporter. Dieser führte auf der Ladefläche eine fast 1500 kg schwere Frontlader-Schaufel mit, wodurch der Kleintransporter um mehr als 20 Prozent überladen war. Durch das Gewicht der Schaufel wurde die Bodenplatte der Ladefläche beschädigt und wies bereits Risse auf. Hinzukam eine unzureichende Sicherung der Schaufel. Die Ordnungshüter stellten außerdem eine Missachtung der geltenden Kabotageregelungen fest. Hierfür

müssen im gewerblichen Güterverkehr mit Be- und Entladeort im selben Staat, in diesem Fall der Bundesrepublik, gebietsfremde Transportunternehmen eine kostenpflichtige Genehmigung einholen.

Diese lag jedoch nicht vor. Die festgestellten Verstöße führten zur Untersagung der Weiterfahrt. Auf Kosten des Transporteurs entlud eine Fachfirma die Schaufel von der Ladefläche des Kleintransporters. Den Höchstwert der Überladung bei den Kontrollen im Wetteraukreis stellte jedoch ein anderer Kleintransporterfahrer auf: dieser hatte sein Fahrzeug um 1830 kg und damit um mehr als 30 Prozent überladen. Auch hier durfte die Fahrt erst nach dem Umladen fortgesetzt werden. Entsprechende Verfahren leiteten die Beamten ein.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Einbrüche in Garage und Gartenhütten

In eine Garage und zwei Gartenhütten brachen Unbekannte in der Nacht zu Donnerstag (13.06.2024) in Wöllstadt ein. Gegen 03:15 Uhr gelangten die Täter in eine Garage in der Straße „Am Schützenrain“ und erbeuteten unter anderem vier Pedelecs und einen Laubbläser. Aus zwei Gartenhütten in

der Homburger Straße ließen die Einbrecher Werkzeug und Außenstrahler mitgehen. Der Wert der gestohlenen Gegenstände beläuft sich auf mindestens 16.000 EUR. Hinweise nimmt die Polizeistation Friedberg unter Tel.: 06031 6010 entgegen.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROß & Klein

Schöne Zähne.
Ein Grund mehr zu lächeln!

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30 Tel. 06034 - 40 29 200
61194 Niddatal - Assenheim www.zahnarzt-lengies.de

Hausmeisterservice Wetterau
www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611
E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

Weit gereist, weil Musik vereint

Am Hesttag am 26. Mai 2024 fuhr der Musikverein 1905 aus Ober-Wöllstadt in die historische Stadt Fritzlar, um dort eines der größten Feste in Hessen musikalisch zu feiern.



Zum Tag der Musik hatte der Hessische Musikverband und die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände eingeladen. Geplant war mit vielen Vereinen die Blasmusik auf vielfältige Weise einem breiten Publikum auf dem Hesttag zu präsentieren. Auf der großen Bühne im Weindorf spielte das Wöllstädter Bla-

sorchester unter der Leitung ihres Dirigenten Florian Eisenhut unterstützt von einigen Musikern der Original Chatengauer für die zahlreichen Besucher bei herrlichem Sonnenschein. Mit einem Medley von ABBA Hits und dem rockigen Titel Let's Make Music wurde das Publikum in gute Stimmung versetzt und

Moderator und Vorsitzender Christof Westerfeld freute sich den Gästen die Musik zu erläutern und wo genau Wöllstadt in der schönen Wetterau zu finden ist. Die Stücke HURRA HURRA und Udo Jürgens Live luden zum Mitsingen und nostalgischen Erinnerungen ein. Eine Gesangseinlage zu PUR in Concert gab es von Carsten Schäfer vom befreundeten Blsorchester der TSG Steinbach. Der gelungene Abschluss wurde mit dem großen Potpourri Instant Concert

mit über 30 verarbeiteten Märschen gespielt, das mit viel Applaus und Zugaufen der Zuschauer honoriert wurde.

Das Ober-Wöllstädter Blsorchester, das mit dem Bus angereist war, hatte anschließend die Möglichkeit den Musikkollegen zu lauschen und den Hesttag zu erkunden. Ein sehr gelungener konzertanter Vereinsausflug für den Verein. Weitere Infos unter www.mv1905.de



Veranstaltungskalender der Gemeinde Wöllstadt

Montag, 1. Juli bis Sonntag, 21. Juli

Stadtradeln 2024, Gemeinde Wöllstadt

Donnerstag, 4. Juli

16.00 Uhr: **Reparatur-Café**, Mehrgenerationenhaus Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr: **Hundeführerschein für Kinder und Jugendliche**, Tierheilpraxis HKP, Rodheimer Weg 33, 61184 Karben, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Sonntag, 21. Juli

Pedal Total/Volksradfahren, Start am Bürgerhaus, Radfahrer Club Edelweiss 1914 Nieder-Wöllstadt e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 12. Juli 2024

Nächster Erscheinungstermin: KW 30/2024

www.monatsjournal.de

SV Hubertus Ober-Wöllstadt e.V.

Viel Kampfgeist

Medaillenregen für die Schützenjugend bei der Hessischen Meisterschaft 2024



Die zemedaille gewann Marie Adeline Süme mit 200,0 Ringen. Die drei Schülerinnen sicherten sich mit 602,4 Ringen auch in der Mannschaft die

Mit ordentlich Lampenfieber aber viel Kampfgeist traten die Jungschützen des Schützenvereins Hubertus 1973 Ober-Wöllstadt in der Disziplin Luftgewehr bei der Hessischen Meisterschaft 2024 im LLZ in Ffm an.

Bei den Schülern erkämpfte sich Tim Müller die Goldmedaille mit 204,6 Ringen.

Bei den Schülerinnen siegte Sofiia Stelmakh mit 201,8 Ringen und holte sich ebenfalls die Goldmedaille, die Silbermedaille erkämpfte sich mit 200,6 Ringen Inka Elisabeth Straube und die Bron-

Goldmedaille vor dem SV Eitra (596,1 Ringe) und dem SV Rebgeshain (583,0 Ringe).



Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher



Nachher



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Telefon: 06007 2860
Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim



Gratis-Test!

für Haus-Besitzer ohne Kaufverpflichtung

20-jährige Garantie

Partner von:



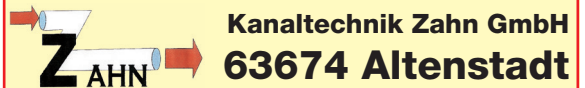
Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur



Kanaltechnik Zahn GmbH

63674 Altenstadt

☎ 06047-343 87 21

Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

Neugier liegt in der Luft

Grundschulbesuch des Musikverein Ober-Wöllstadt in den Standorten der Wöllstädter Fritz-Erler-Grundschule

Die Münder stehen offen, die Ohren sind gespitzt und Neugier liegt in der Luft. Denn am 24. Mai 2024 präsentierten die

Kinder der Grundschul Bläser-AG mit einigen Unterstützern des Jugendorchesters die Instrumente des Musikvereins in den Standorten der Wöllstädter Fritz-Erler-Grundschule.

Unter der Leitung von Johanna Kattenborn-Klein und der Ausbildungsbeauftragten Es-



BESTATTUNGSINSTITUT
THORSTEN WINTER

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt | Hanauer Str. 3 | Tel.: 06034 / 938621
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net



Ramayana
FÜLLE-COACH

Du bekommst schlecht Luft, bist ständig erkältet, hast Ängste/Depressionen oder fühlst Dich einfach unwohl?

Willst Du lernen, wie Du Dir selbst helfen kannst? Als Mediale Heiler-Trainerin und u. a. auch Trainerin für die lemurianischen Kristalle biete ich passende Seminare an. Ruf mich an oder schreibe mir eine E-Mail. Dann sprechen wir darüber und finden gemeinsam die beste Lösung (kostenloses Erstgespräch).

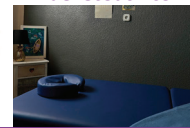
Ich bin Judith Ramayana Vetter, u. a. Quantenfeld-Intuitions-Coach, Beraterin für die kosmische Organanatomie, Lebendigkeitsberaterin usw.

Meine Angebote sind u. a.:

- ♥ Quantenfeldmedizin
- ♥ Lemuria-Kristallsitzungen
- ♥ Mediale Heilbehandlungen
- ♥ Suchtbefreiung
- ♥ Verkauf von Wassergeräten (Visiona, Wasser*stern)
- ♥ Verkauf von Yogana®-Naturprodukten

Ganz liebe Fülle-Grüße und das Allerbeste für Dich!

Judith Ramayana 0151 56311013
info@fuellecoach.com www.fuellecoach.com



SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



VORHER

NACHHER



SOMMER-
AKTION
20%

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

Unsere Arbeit steht für
100 % Kundenzufriedenheit!

Dienstleistungen:

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassade- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen / erneuern
- Tapeten entfernen
- Pflasterverlegung

Weiteres auf Anfrage

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

ther Huber wurden den Schülern eine Auswahl an Instrumenten vorgestellt. Musikalisch abgerundet wurde das Vorführen der Instrumente durch das spielen einiger Musikstücke vom Orchester.

Abschließend übergab Vorsitzender Christof Westerfeld Musiklehrer Christian Arnold ein Schlagzeug des Musikvereins als Dauerleihgabe zum Einsatz im Musikunterricht an der Grundschule. Ziel der Bläser-AG ist, Kindern die Möglichkeit zu bieten, Instrumente kennenzulernen, auszuprobieren und zu erlernen. Diese Möglichkeiten werden sowohl im Orchester in Form des Zusammenspielens sowie in Registerproben für Griff- und Atemtechniken geboten.

Weitere Infos unter www.mv1905.de

